

Einladung zum Förderfachtag

Inklusion und inklusive Projektgestaltung in der Kulturellen Bildung

Grundlegend neu im Programm von Kultur macht stark ab 2023 ist, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderung nun eindeutig zur Zielgruppe gehören. Kulturelle Bildung und damit Kulturinstitutionen sowie Jugendeinrichtungen haben den gesellschaftlichen Auftrag inklusiv zu arbeiten. In der UN-Behindertenrechtskonvention, die Deutschland bereits 2009 mitunterzeichnet hat, ist das Recht auf kulturelle Teilhabe für Menschen mit Behinderungen ausdrücklich formuliert. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Fragestellungen: Wie gestalte ich ein Projekt inklusiver? Wo liegen die Fallstricke und was ist zu beachten? Wie kann eine inklusive Projektförderung gelingen und welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Der Förderfachtag richtet sich an erfahrene und weniger erfahrene Akteurinnen und Akteure aus dem Feld der Kulturellen Bildung, die Projekte planen und passende Fördermöglichkeiten suchen. Wir möchten Menschen in verschiedensten Lebenslagen eine Teilnahme an unseren Veranstaltungen ermöglichen. Wenn Sie Assistenzbedarf haben, informieren Sie uns bitte frühzeitig, damit wir uns um eine entsprechende Unterstützung bemühen können. Die Veranstaltung ist mit Übersetzung in deutsche Gebärdensprache.

Eine Veranstaltung des InfoPoint Kulturelle Bildung – Berliner Servicestelle für „Kultur macht stark“ der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e.V.

Es moderiert

stuhlkreis_revolve | Julian Knop

Wann?

Dienstag, 09.05.2022, 10-15 Uhr
Anmeldung ab 9.30 Uhr

Wo?

Jugendherberge Ostkreuz | barrierefrei zugänglich
Marktstraße 9-12, 10317 Berlin

Anfahrt: Bahnhof Ostkreuz S-Bahnlinien S 41, 42 (Ringbahn) sowie S 3, 5, 7, 8 und 75 Regional Express RE 1, 2 und 7 oder Regionalbahnen RB 12, 14, 24, 25 und 26.

Ausgang "Annemirl-Bauer-Platz/Sonntagstraße" wählen, von dort rechts in die "Neue Bahnhofstraße". Dieser bis zum Ende folgen und dann rechts in die "Boxhagener Straße", nach der Unterführung über die Ampel der "Kynaststraße" in die "Marktstraße". Der Eingang der Jugendherberge befindet sich auf der rechten Seite.

GEFÖRDERT VOM

Ablauf

10.00 Uhr	Begrüßung Cornelia Schuster, LKJ Berlin e.V.
10.05-10.20 Uhr	Who is who? Kurzvorstellung der Teilnehmenden
10.20-10.50 Uhr	<p>Input-Vortrag: „Nicht für, sondern mit!“ Dirk Sorge Berlinklusion</p> <p>Der Input gibt einen Einblick in theoretische und strategische Überlegungen zu Inklusion bei Projekten der Kulturellen Bildung. Er stellt praktische Möglichkeiten für inklusive Projektgestaltung auch ohne große finanzielle Mittel vor und gibt ein paar Tipps für eine inklusivere Praxis an die Hand.</p>
10.50-11.10 Uhr	<p>Praxisbeispiel: talentCAMPus inklusiv in der JeverNeun Michael S. Rauscher Stellv. Leiter der Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf</p> <p>Das Projekt wurde realisiert durch ein Bündnis aus: Jugend- und Familienzentrum JeverNeun, Eltern beraten Eltern von Kindern mit und ohne Behinderung e.V., Leo Borchard Musikschule Steglitz-Zehlendorf und gefördert durch das Kultur macht stark-Programm talentCAMPus vom Deutschen Volkshochschul-Verband e. V.</p>
11.10-11.40 Uhr	<p>Welche Beratungsrunde ist die richtige für mich?</p> <p>Nach einer Kurzvorstellung von Kultur macht stark durch die Servicestelle Berlin geben die Referierenden einen kurzen Einblick in ihre Förderprogramme. Je nachdem, welche Programme zu Ihrer Projektidee oder Ihrem Interessensgebiet passen, entscheiden Sie sich bitte im Anschluss für zwei der fünf Beratungsrunden. <i>*KMS Programmpartner</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <p>● Ich bin hier! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt* Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V. Anita Havemann</p> <p>● Global Village Kids* Fonds Darstellende Künste e.V. Eva Stöhr</p> <p>● Zirkus macht stark* Zirkus für alle e.V. Charlotte Esser</p> <p>● Labs4Future. Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität.* Julia Behr, Lisa Mutschke JFF – Institut für Medienpädagogik (Jugend Film Fernsehen e.V.)</p> <p>● Aktion Mensch, Nelli Riediger und Anja Incani</p>
11.40-12.15 Uhr	Kaffee- und Vernetzungspause Aufteilung des Plenums in Beratungsrunden
12.15-13.00 Uhr	Erste Beratungsrunde Kennenlernen der Förderprogramme und Zeit für Fragen
13.00-14.00 Uhr	Mittags- und Vernetzungspause
14.00-14.45 Uhr	Zweite Beratungsrunde
14.45-15.00 Uhr	Fazit und Ausblick

GEFÖRDERT VOM